

## Kooperationsvertrag in der Berufsorientierung

zwischen \_\_\_\_\_ und der

Karl Kisters Realschule

Beide Parteien gehen eine Kooperation im Bereich der Berufsorientierung ein. Ziel dieser Kooperation ist es, Kindern und Jugendlichen ausgeführte Berufe sowie Ausbildungsberufe näher zu bringen und Sie in der Berufsorientierung zu stärken. Durch gemeinsame Projekte, Praktika und Zusammenarbeit bei Veranstaltungen soll die Kooperation mit Leben gefüllt und Schülerinnen und Schülern der Berufsalltag sowie die betriebsspezifischen Berufe nähergebracht werden.

Der Betrieb wird mit den zugehörigen Daten in das BO-Netzwerk KKRS aufgenommen. Diese Daten werden an Schülerinnen und Schüler ausgehändigt, die sich für den Ausbildungsberuf bzw. den Betrieb interessieren und dies auch begründen können.

Die beiden Parteien vereinbaren folgende Kooperationsinhalte:

- Der Betrieb wird zu allen betriebsorientierten Veranstaltungen eingeladen (Bsp. Ausbildungsmesse).
- Den Schülerinnen und Schülern werden Informationen/angebotene Ausbildungsplätze des Betriebes bei Interesse zur Verfügung gestellt.
- Der Betrieb erklärt sich grundsätzlich bereit PraktikantInnen der Karl Kisters Realschule aufzunehmen. Lehrkräfte dürfen interessierten Schülerinnen und Schülern die Kontaktdaten des Betriebes weitergeben (Die Lehrkraft meldet dem Betrieb die Weitergaben der Daten bei Inanspruchnahme des Netzwerkes).
- Beide Vertragspartner dürfen mit der Kooperation, lediglich auf den Homepages, werben.

Kontaktdaten des Betriebes:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort, PLZ: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/-in: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mailadresse: \_\_\_\_\_

Mögliche Ausbildungsberufe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kontaktdaten Schule

Karl Kisters Realschule  
Lindenstraße 3a  
47533 Kleve  
Telefon Sekretariat: 02821-78123

AnsprechpartnerIn:  
Marc Dorißen  
marc.dorissen@kkrs.nrw.schule

Rebecca Rosenthal-Allofs  
rebecca.rosenthal-allofs@kkrs.nrw.schule

Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die nicht verbindlich festgelegt werden:

- Umfangreicherer Kooperationsvertrag
- Projekte innerhalb der Berufsorientierung
- Besichtigung außerschulischer Lernort
- Workshops

Kleve, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schulleitung

\_\_\_\_\_

Betrieb